

15.05.2003 – 11:25 Uhr

## **SCHAU HIN! Eine Initiative von HÖRZU und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, in Partnerschaft mit ARD und Intel**

*Hamburg (ots) -*

SCHAU HIN! Was Deine Kinder machen. Die Aktion für mehr Erziehungsverantwortung im Umgang mit den elektronischen Medien. Vorrangig für Eltern von 3- bis 11-jährigen Kindern

Am heutigen "Internationalen Tag der Familie" präsentierte SCHAU HIN! - die Aktion für mehr Erziehungsverantwortung im Umgang mit den elektronischen Medien - auf einer Pressekonferenz in Berlin ihre Ziele: Eltern setzt euch bewusst mit dem Medienkonsum eurer Kinder auseinander! Eltern seid aufmerksam und versteht im Interesse eurer Kinder die elektronischen Medien noch besser, deren Angebote und Techniken. SCHAU HIN! heisst auch: Kindern Freizeit-Alternativen aufzeigen. Denn: Kinder haben ein Recht auf Erziehung!

SCHAU HIN! ist die Antwort auf SCHAU WEG! - jenem immer häufiger zu beobachtenden Erwachsenen-Verhalten, den elektronischen Medien die "Rolle des Babysitters" zu übertragen. Obwohl bekannt ist, dass unbeobachtete Kinder am liebsten den "unerlaubten Blick" in die elektronische Erwachsenenwelt wollen. Und dort sind kleine Kinder ungeschützt der allgegenwärtigen Gewalt in den Medien ausgesetzt. Im Interesse unserer Kinder setzt SCHAU HIN! hier an: mit praktischen und alltagsnahen Tipps - genau hinschauen, was die Kinder sehen, spielen, wie sie auf welche Bilder reagieren. Und dann mit ihnen darüber reden. Also: SCHAU HIN! - und HÖR ZU! unter [www.schau-hin.info](http://www.schau-hin.info).

HÖRZU: "Noch nie haben Kinder so viel Zeit vor dem Bildschirm verbracht wie heute. Ein immer grösseres, von den Eltern kaum mehr zu überblickendes Angebot an Fernsehsendungen konkurriert mit den Reizen des Internet und den gerade angesagten Computerspielen. Nie war es so schwierig für Eltern und andere Erziehungsverantwortliche, auf dem Laufenden zu bleiben. Und noch nie war es so wichtig für Eltern, über den Medienkonsum ihrer Kinder auf dem Laufenden zu bleiben. Aber im Grunde werden sie mit diesem schwierigen Thema allein gelassen. HÖRZU hat es sich zum Anliegen gemacht, diesen Eltern zu helfen - in unser aller Interesse, denn schliesslich geht es um die entscheidende Frage: Wie gehen wir mit unserer wichtigsten Zukunftsressource - unseren Kindern - um?

HÖRZU kümmert sich um die Sorgen und Nöte der Eltern im Umgang mit elektronischen Medien, die aus dem Alltag nicht wegzudenken sind und daher verantwortungsbewusst und intelligent eingesetzt werden müssen. Entscheidende Voraussetzung: Genau hinschauen, was die Kinder sehen, spielen, wie sie auf welche Bilder reagieren. Und dann mit ihnen darüber reden. Also: Schau Hin! -und Hör Zu! HÖRZU fordert und fördert den verantwortungsbewussten und intelligenten Umgang mit den Medien - und dessen Weitervermittlung an diejenigen, die selbst noch nicht verantwortungsbewusst und intelligent denken und handeln können: die Kinder," heisst es bei HÖRZU.

Bundesministerin Renate Schmidt erklärt hierzu: "Kinder haben ein Recht auf klare Regeln und Vorbilder, die in allen Lebensbereichen Gültigkeit haben müssen - auch im Umgang mit Medien. Eine solche Verbindlichkeit verlangt, dass sich Eltern, Institutionen und auch die Gesellschaft insgesamt über Ziele und Leitbilder verständigen und selbst vorbildlich handeln. Mit SCHAU HIN! möchte ich dazu einen Impuls geben."

Der Partner ARD ergänzt: "Fernsehen ist eine der beliebtesten

Freizeitbeschäftigungen von Jugendlichen. Zusammen mit Internet und Videospielen hat der Medienkonsum in den letzten Jahren einen bislang nicht gekannten Umfang erreicht. Entsprechend gross ist auch die Verantwortung, die alle Medienproduzenten und -veranstalter haben. Das Erste ist sich dessen immer bewusst gewesen und stellt sich nun auch im Rahmen der SCHAU HIN! Aktion dieser Verantwortung. Zusammen mit den anderen SCHAU HIN! Aktionspartnern wird Das Erste zukünftig Eltern und Lehrern helfen, einen neuen, einen besseren Umgang mit Medien zu erreichen. Wir freuen uns darauf, Partner in einem starken Team zu sein, das dieser Herausforderung der Mediengesellschaft gerecht werden wird."

Hannes Schwaderer, Mitglied der Geschäftsführung der Intel GmbH in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu SCHAU HIN!: "Neue Medien wie das Internet etablieren sich nicht nur an unseren Arbeitsplätzen, sondern auch in den Kinder- und Klassenzimmern. SCHAU HIN! ist eine konsequente Weiterführung unserer Programme im Rahmen der D21, der Zusammenarbeit mit 'Jugend Forscht' und der Förderung des Grimme Online Awards. Niemand darf wegschauen, wenn neue Medien Einzug halten in die Räume der Jüngsten. Als Hersteller der Kerntechnologie von Computern ist uns das ein grosses Anliegen."

Gemeinsam mit der TU Berlin und ihrem IBI, dem Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e.V., startet heute das Modellprojekt "Eltern-Kinder-Medienwerkstatt" an einer Berliner Schule. In den kommenden Wochen soll im Rahmen dieser Werkstatt der SCHAU HIN! Medienpass entwickelt werden, dessen Inhaber sich ab Herbst 2003 die Welt der kindgerechten Medien erschliessen soll. Hierzu äussert sich Professor Wilfried Hendricks: "Mit den Unterlagen zum Medienpass lernt man viel über elektronische Medien, über ihre Wirkungen, über eine überlegte Nutzung und eine angemessene Auswahl. Der Frage 'Medien und Gewalt' wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet". Gemeinsam mit dem Competence Center E- Commerce der Ruhr-Universität Bochum (CCEC), soll der Medienpass zu einem späteren Zeitpunkt auch online verfügbar gemacht werden.

Im Rahmen der diesjährigen Berliner Internationalen Funkausstellung (IFA) wird der SCHAU HIN! Medienpass am 30. August 2003 im Rahmen eines SCHAU HIN! Symposiums und des ersten HÖRZU-Ratgeber-Specials der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluss erhält man die Medienpass-Unterlagen über SCHAU HIN! Die Themen von SCHAU HIN! werden im Herbst 2003 durch eine breit angelegte Öffentlichkeitskampagne unterstützt. Hierzu zählt ein bundesweiter, dezentraler Aktionstag ebenso wie ein zweites SCHAU HIN! Special am 28. November 2003 in HÖRZU und eine Kommunikationsoffensive in den Medien.

Die Arbeit von SCHAU HIN! wird seit dem 31. Januar 2003 getragen durch ein Fach-Kuratorium mit folgenden Persönlichkeiten: Bundesfamilien-ministerin Renate Schmidt, die Vorsitzende des Bundeselternrats Renate Hendricks, die Popsängerin Nena, der Präsident des DIHK Ludwig Georg Braun, der ARD-Programmdirektor Dr. Günter Struve, die Wissenschaftler Prof. Dr. Siegfried Keil und Prof. Dr. Hans Bertram, der Bundestagsab-geordnete Dr. Hans-Peter Bartels, der Schulleiter Lothar Sack, der Geschäftsführer der SONY Computer Entertainment Deutschland GmbH Manfred Gerdes, der Leiter der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) Dr. Klaus-Peter Gerstenberger sowie der Country Manager Deutschland, Österreich und Schweiz bei Intel Hannes Schwaderer und HÖRZU-Chefredakteur Jörg Walberer. Weitere Persönlichkeiten werden zurzeit noch angefragt.

SCHAU HIN! ist eine gemeinsame Initiative von HÖRZU, Deutschlands führendem Programm-Magazin und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Partnerschaft mit ARD, das Erste und Intel, dem grössten Halbleiterhersteller der Welt. Die Aktion wird durchgeführt von der Kommunikationsgruppe EURO RSCG Deutschland, Düsseldorf, sowie der Marketing-Beratung C:MM Connect Media Marketing GmbH, Hamburg.

Kontakt:

Pressekontakt SCHAU HIN!

Eva Schmidt

An der Alster 48

D-20099 Hamburg

Tel. +49/40/28 05 13-77

Fax +49/40/28 05 13-79

E-Mail: [eva.schmidt@schau-hin.info](mailto:eva.schmidt@schau-hin.info)

Internet: <http://www.schau-hin.info>

Pressekontakt und Fotobestellung HÖRZU:

Birgit Mertin

Tel. +49/40/3 47-2 65 22

E-Mail: [birgit.mertin@axelspringer.de](mailto:birgit.mertin@axelspringer.de)

Internet: <http://www.axelspringer.de>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004540/100463026> abgerufen werden.